

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zung unserer Truppen muß stattfinden. Wo wir am 28. September nach Rußland hineingestoßen sind, kommen wir jetzt wieder heraus. Ein wochenlanger, schwerer Kampf liegt hinter uns. Aber jetzt gehen wir ganz neuen Kämpfen entgegen, wahrscheinlich von einer ganz anderen Seite her. Mehr kann ich Dir heute nicht schreiben. Unsere Aufgabe vor Warschau . . .

* *

6. November 1914

Ich mußte gestern mit dem Schreiben aufhören. Heute sind wir etwa 18 Kilometer marschiert und gegenwärtig wieder auf deutschem Boden bei Rosenberg in Schlessien. Es ist noch kein genauer Befehl heraus, wohin wir gehen, aber morgen mittag werden wir verladen, und ich glaube ganz bestimmt, es geht wieder nach „oben“.

* *

9. November 1914

Die Sache hat sich wiederum ein wenig geändert. Wir kommen erst heute fort, und zwar von einer anderen Station. Meine Vermutung scheint richtig gewesen zu sein.

* *

10. November 1914

Wir sind nach Thorn gekommen und haben heute Ruhetag. Auch haben wir heute alle neue Stiefel verpaßt, und nun kann es ja wieder losgehen. Unser Ersatz ist eingetroffen, 50 blutjunge Kameraden. Auch haben wir wieder einen wirklichen Kompagniechef bekommen, und unter der Führung